



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

"Halt's Maul, du dumme Sau!" - Schritte zum fairen Gespräch

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Ab Klasse 5

Reinhold Miller

„HALT'S MAUL, DU DUMME SAU!“

Schritte zum fairen Gespräch

Impressum

1. Auflage 1³²¹ 2015 2014 2013

© 2013 Schulwerkstatt-Verlag
Sophienstraße 30 · D-76133 Karlsruhe
www.schulwerkstatt-verlag.de

Diese Publikation und ihre Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf deshalb der vorliegenden schriftlichen Einwilligung des Verlags. Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne schriftliche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Das gilt auch für die Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Zum Autor: Dr. Reinhold Miller: Beziehungsdidaktiker, Schulexperte; Kommunikations-trainer, Supervisor und Autor pädagogischer Fachliteratur. Arbeitsschwerpunkte: Kommunikations-, Interaktions- und Verhaltenstraining. Beratung in der Schule, Moderation in Gruppen und Kollegien, Supervision, schulinterne Lehrerfortbildung, Schulentwicklung.

Titel: „Halt’s Maul, du dumme Sau!“: Schritte zum fairen Gespräch

Autor: Reinhold Miller

Satz: Helmut Oberst

Druck: Naber & Rogge, 77836 Rheinmünster

ISBN 978-3-940257-18-5

ClimatePartner^o
klimaneutral

Druck | ID: 53354-1212-1001

1. „Halt’s Maul, du dumme Sau!“	
Beschimpfung im Alltag	3
2. „Jetzt komm ich dran.“	
Ich- und Du-Botschaften.	7
3. „Versteh mich doch endlich!“	
Die vier Seiten einer Nachricht	11
4. „So hab ich das doch gar nicht gemeint.“	
Missverständnisse sind normal	15
5. „Ich kann dich nicht ausstehen!“	
Umgang mit unsympathischen Menschen	19
6. „Von wem ich mich beleidigen lasse, bestimme ich.“	
Über das Hören und Reagieren	23
7. „Mal könnt ich dich ohrfeigen, mal knutschen.“	
Gefühle können der Motor für unser Handeln sein	27
8. „Immer dieses ewige Streiten!“	
Zur Selbstbehauptung in Gesprächen	31
9. „Das sehe ich aber anders.“	
Manches ist einfach Ansichtssache	35
10. „Du sagst ja gar nichts.“	
Körpersprache ist auch eine Sprache	39
11. „Mit dir kann man halt reden.“	
Merkmale guter Gespräche	43
12. „Lass mich endlich in Ruhe!“	
Über Grenzen des Gesprächs	46

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

als Lehrerfortbildner habe ich bei Trainingskursen und Lehrgängen zu Themen wie Kommunikation, Beziehungen, Konfliktmanagement oder Unterrichtsstörungen immer wieder von vielen von Ihnen gehört, dass Sie unfaire, beleidigende, verletzende, oft unter die Gürtellinie gehende Gespräche der Schüler/innen untereinander und Ihnen gegenüber erleben – und dass Sie etwas ändern wollen.

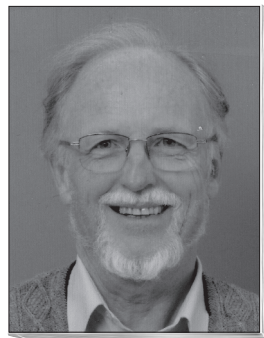
Auf Grund dieser Erfahrungen sind ein Arbeitsheft für Schüler/innen („Du dumme Sau!“, s. Abb.) und diese kommentierten Kopiervorlagen für Lehrer/innen entstanden mit dem Ziel, dass Ihre Schüler/innen – mit Ihrer Hilfe als Fachfrau/Fachmann – in Gesprächen besser klarkommen

- a) mit sich selbst und mit Gleichaltrigen
- b) mit Erwachsenen (vor allem Eltern, Lehrer/innen).

Zur Benutzung dieses Lehrerheftes:

Es hat 12 Abschnitte mit jeweils folgenden Unterteilungen:

- **Kommentare** (Vorspann)
- **Beispiele** (Aufwärmen)
- **Überlegungen** (Hirn-Jogging)
- **Informationen** (Wissenswertes)
- **Aufgaben** (Training)



Das Arbeitsheft ist genau richtig,

für Ihre Schüler/innen, wenn diese

- am Thema interessiert sind,
- durch Beschimpfungen negativ aufgefallen sind,
- wenig davon halten, andere zu beschimpfen,
- sich ärgern, dass sie blöd angemacht werden,
- passende Antworten parat haben wollen,
- ein Gesprächstraining für o.k. finden,
- faire Gespräche führen möchten und dabei ein „Papier-Begleiter“ ihnen wichtige Infos gibt.

Mit Hilfe des Arbeitsheftes können sie lernen

- sich vor Beleidigungen und seelischen Verletzungen zu schützen,
- mehr Selbstbewusstsein/Selbstbehauptung zu bekommen,
- einfühlsam für sich und andere zu sein,
- ohne „dumme Sau“ in Gesprächen weiterzukommen,
- bei Streitigkeiten Schlimmeres zu verhindern und selbst nicht gleich handgreiflich zu werden.

Das Arbeitsheft ist völlig überflüssig,

wenn Ihre Schüler/innen

- ein Gesprächstraining für totalen Schwachsinn halten,
- weiterhin wie bisher andere beschimpfen wollen,
- kein Interesse an fairen Gesprächen haben,
- nichts ändern wollen und keinen Bock haben, Neues zu erfahren.

Die Arbeit Ihrer Schüler/innen hat sich gelohnt,

wenn diese

- erkennen, was in Gesprächen wirklich abläuft,
- passend reagieren und sich sicherer fühlen,
- (fast) keine Beschimpfungen mehr nötig haben.

Arbeitsheft und Kopiervorlagen sind aufeinander abgestimmt

Die Kommentare in dieser Kopiervorlagensammlung passen auch genau zu den Kapiteln des Arbeitsheftes.

Wenn Sie selbst mehr Informationen und Trainingsmaterial benötigen, so empfehle ich Ihnen folgende Literatur:

- Miller, Reinhold: Beziehungsdidaktik. Weinheim (Beltz Verlag) (darin: Theorie, Praxis und Modelle des Lehrens und Lernens zwischenmenschlicher Beziehungen)
- Miller, Reinhold: „Das ist ja wieder typisch!“ Kommunikation und Dialog in Schule und Schulverwaltung. Weinheim (Beltz Verlag) (darin: 25 Trainingsbausteine)
- Schulz von Thun, Friedemann: Miteinander reden. Störungen und Klärungen. Band 1 und 2. Reinbek (Rowohlt Verlag) (darin: Grundlagen zwischenmenschlicher Kommunikation)

In den Texten verweise ich bei jeweils spezieller Thematik auf einzelne Inhalte der aufgeführten Literatur.

Wertvolle Anregungen und tolle Tipps habe ich bekommen von meiner Frau, von meiner Tochter, von Wolf Melzer (Lehrer) und seinen Klassen, von Jutta Berendt. – Danke!

1. „Halt's Maul, du dumme Sau!“

Beschimpfungen im Alltag

Wer kennt sie nicht, die Beschimpfungen im Schulalltag – und anderswo. In diesem Abschnitt geht es deshalb darum, sie sich bewusst zu machen und sich über die Entstehung und die Hintergründe klar zu werden.

Zu den Beispielen:

Sie stammen alle aus der (Schul-)Wirklichkeit und sollen den Schüler/innen die Beschimpfungen zeigen unter der Fragestellung:

- a) Wie normal und selbstverständlich oder wie ungewohnt und verletzend ist solche Art der Kommunikation für dich?
- b) Wie gehen die Gespräche weiter und wie enden sie, wenn Menschen abwertend und verletzend so mit dir (oder mit anderen) umgehen?
- c) Wie geht es dir selbst dabei – und wie möchtest du am liebsten reagieren?

Der Ausgangspunkt und der Einstieg in das Thema sind also Selbsterfahrungen Ihrer Schüler/innen und eine gedankliche Auseinandersetzung.

Zu den Überlegungen:

Achten Sie bitte auf die Reaktionen Ihrer Schüler/innen und lassen Sie sie zu: Vermutlich prahlen die einen damit; für andere ist es vielleicht peinlich, darüber zu reden (weil u. U. in der eigenen Familie so gesprochen wird) – und wieder andere haben sofort Beispiele parat und zeigen auf Sündenböcke in der Klasse.

Geben Sie den Erfahrungen und Äußerungen Ihrer Schüler/innen breiten Raum und helfen Sie, dass Schuldzuweisungen vermieden werden: Jeder kann sagen, was er sagen möchte, was ihn betrifft, wie er sich in Gesprächen bisher verhalten, wie er sich dabei gefühlt hat und was er ggf. zum jetzigen Zeitpunkt bereits verändern möchte.

Zu den Informationen:

Mehr über die „Überkreuz-Kommunikation“ erfahren Sie in „Das ist ja wieder typisch!“, S. 19 ff. (Näheres dazu unter Literaturempfehlungen). Dabei ist das Signalwort DU von großer Bedeutung: „DU bist ja ...!“ Verdeutlichen Sie auch, wie Menschen vor allem unter Belastungen (Stress, Angriff ...) zum DU, in entspannten Situationen jedoch zum „lockeren“ ICH ... greifen – und wie wichtig deshalb Voraussetzungen, Vorbereitung und Kontext sind, um gute Gespräche zu führen.

Zu den Aufgaben:

Sie bestehen vor allem aus Beobachtungen, Selbsterfahrungen und Reflexionen. Geben Sie Ihren Schüler/innen viele Möglichkeiten der Beobachtung – und führen Sie anschließend Gespräche darüber. Wenn diese nur schwer in Gang kommen, dann ist es sinnvoll, auch andere Mitteilungsformen anzubieten: Zeichnungen, Collagen, Stegreifspiele ...

- Hauptimpulse:
- a) Was bringt dich dazu, andere zu beschimpfen?
 - b) Wie geht es dir, wenn du beschimpft wirst?



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

"Halt's Maul, du dumme Sau!" - Schritte zum fairen Gespräch

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

